

Ort: Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband M-V e.V.
Alexandrinenstr. 2
19055 Schwerin

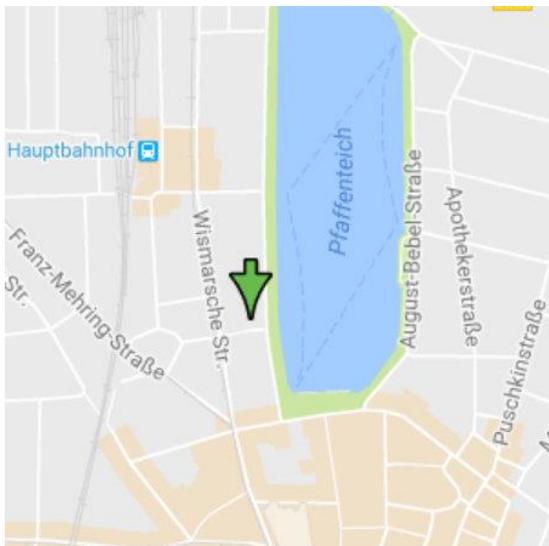
Datum 03.04.2017

Uhrzeit 09:30 Uhr – 16:00 Uhr

Wenige Schritte vom Hauptbahnhof.

In unmittelbarer Umgebung gibt es leider nur gebührenpflichtige Kurzparkzonen. Folgende nahegelegene Parkhäuser bieten sich an:

- Parkhaus Wurm (Einfahrt Arsenalstr.)
- Parkhaus Marienplatz Center (Einfahrt Martinstr.)



gefördert durch:



Teilnahmebeitrag: 35 Euro / Person inkl. Verpflegung
Ermäßigt: 25.- Euro / Mitglieder, Studierende, Sozialleistungsempfänger*innen inkl. Verpfl.

Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 24.03.2017 gebeten beim

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.
PF 11 02 29 19002 Schwerin
Tel. 0385 - 581 57 90
Fax 0385 - 581 57 91
Email: hp@fluechtlingsrat-mv.de
www.fluechtlingsrat-mv.de

Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum 29.03.2017 an:
Bank für Sozialwirtschaft
BIC: 10020500/BFSWDE33BER
IBAN: DE66100205000001194300

Sozialleistungen für Geflüchtete

Anspruch und Ermessen

03. April 2017

Schwerin

Referentin: Ulrike Seemann-Katz, NAFplus

Veranstalter: Flüchtlingsrat M-V e.V.

In freundlicher Kooperation mit Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge - NAFplus



FLÜCHTLINGSRAT
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

gefördert durch:

PRO ASYL
Förderverein PRO ASYL e.V.



Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit Migrant*innen und Geflüchtete betreuen, beraten oder begleiten, an Mitarbeitende von Jugend- oder Sozialämtern, an Ausländerbehörden, Integrationsbeauftragte, an Menschen, die politisch tätig sind, sowie an alle Interessierten.

Im Mittelpunkt stehen Informationen und Austausch zum Thema „Sozialleistungen für Flüchtlinge“ und gibt u. a. Antworten auf Fragen wie:

- Wieviel muss ein Mensch, eine Familie verdienen, um einen Aufenthalt zu bekommen?
- Wer darf wieviel dazuverdienen?
- Welche Sozialleistungen gibt es bei welchem Aufenthalt?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

Gerne besprechen wir auch konkrete Fälle aus Ihrer Praxis.

Dazu schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung eine kurze Schilderung der Problemlage.

Wir würden uns sehr über Euer/Ihr Kommen freuen.
Viele Grüße

Ulrich Seifert

Das Programm:

09:30 Uhr Beginn

- Um wen geht es? Wer ist Flüchtling?
- Asylverfahren / Zeitstrahl
- Welche Aufenthalte gibt es? – eine Einführung
- Welcher Aufenthalt hat Zugang zu welchen Leistungen?
- Asylbewerberleistungen

Mittagspause

- SGB XII / Sozialhilfe
- SGB II / Arbeitslosengeld II
- SGB III / ALG I
- Fördermöglichkeiten
 - nach dem SGB III
 - BAFöG
 - Stiftungen
- Kindergeld
- Wohngeld
- Aufgaben zum Nachdenken, ggf. praktische Fälle

16:00 Uhr Geplantes Ende



Seit 2008 gibt es das Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge. Aufgabe ist es, Geflüchtete bei ihrer Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und Multiplikator*innen zu schulen.

Insgesamt fünf operative Partner bringen ihr Know-how aus der Flüchtlingsarbeit, Beratung, sprachlichen und beruflichen Aus- und Weiterbildung, Personalvermittlung, öffentlichen Verwaltung und Arbeitsvermittlung sowie Wirtschaftsförderung in die Arbeit des Netzwerkes ein.

Das Projekt wird im Rahmen des Programmes „Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen“ (IvAF) durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

Mehr Informationen zum Projekt und seinen Angeboten finden Sie unter

www.naf-mv.de.

